

INTERVIEW

SNOWBOARD FREESTYLERIN LIA-MARA BÖSCH

Auch die Girlpower kam beim X CAMP nicht zu kurz – Lia-Mara Bösch hat den Snowboard Freestyle für sich entdeckt, als weibliche Nachwuchsathleten in dieser Disziplin noch eher selten waren: im Schweizer Regionalkader war Lia-Mara damals die einzige junge Frau im Team. Mit viel Mut und Potenzial verfolgt sie zielstrebig ihre Sportkarriere.

+ Erzähl uns etwas über Deine Entwicklung in Deinem Sport!

Im Jahr 2015 wurde ich an die Weltmeisterschaft in Kreischberg mitgenommen und wurde in der Disziplin Big Air fünfte. Somit gelang mir der Einzug ins Schweizer Nationalteam und in den Weltcup Zirkus.

+ Pre-Event Vorbereitung ist der Schlüssel zu einer guten Leistung, was ist Dein Training?

Ich snowboarde rund ums Jahr soviel es nur geht. Manchmal nehme ich mir zwischendurch eine Woche Zeit für Fitness-Training oder Wellenreiten. Aber immer mit dem Ziel, in meiner Sportart besser zu werden.

LIA-MARA BÖSCH

Geb. 1994 im Aargau, Schweiz
Mit 13 Jahren Snowboarderin
Mit 17 Snowboard Freestyle

Größte Erfolge 2019:

SuperGirlsSnowPro Big Air 1. Platz
EC Davos Big Air 1. Platz
EC Corvatsch 3. Platz



+ Pistenfahrzeuge sind ein wichtiger Bestandteil der Kurs- / Terrainvorbereitung.

Welche Erwartungen hast Du an das Präparierergebnis?

Das perfekte Präparieren von den Kickern und Rails, die ich für meine Sportart brauche, ist eine schwierige Kunst, die nicht viele Shaper und Pistenfahrzeugfahrer beherrschen. Kicker in der Größenordnung, die ich springe, müssen in der Flugbahn aufgehen und flüssig sein, ansonsten wird es gefährlich.

+ Wie unterscheidet sich X CAMP by PRINOTH von anderen Trainingslagern?

Warum würdest Du es anderen Sportlern empfehlen?

Das PreisLeistungsverhältnis ist unschlagbar. Die Trainingssessions finden zum perfekten Zeitpunkt im Sommer statt. Die Kicker haben einen tollen Shape. Alles stimmt.

+ Was ist Dein Eindruck vom Stilfser Joch als Trainingsort?

Ich liebe es in Bormio zu wohnen während dieser Trainingssessions - die Wärme und die guten Trainingsbedingungen. Am Morgen über den Pass zu den Stelvio Bergbahnen zu fahren... Ich verbinde viele tolle Erinnerungen an diesen Trainingsort.